

Remer in Götting.

2765. † **Baenitz, C.**, Herbarium f. Landwirthe. 4. Aufl. Fol. In Comm. In Mappe * 4 1/3 ₰

Schettler in Cöthen.

2766. **Göschke, F.**, die guten Erdbeeren. Anleitung zur Cultur derselben, um den größtmögl. Ertrag schöner Früchte zu erzielen u. Nach F. Gloede's: „Les bonnes fraises“ deutsch bearb. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}
2767. — die Stadiolen. Anleitung zur Cultur u. Vermehrung derselben u. 8. Geh. * 8 N \mathcal{A}

Schlieper in Wien.

2768. † **Cursalon**, der. Zeitschrift f. europäische Curorte, f. Curgäste u. Touristen, f. Brunnen- u. Badeärzte. Red.: J. Hirschfeld. Sommersaison 1867. Nr. 1. Fol. In Comm. pro cplt. * 3 1/2 ₰

Schrödel & Simon in Halle.

2769. **Scharlach, F.**, u. **L. Haupt**, Lesebuch f. Bürger- u. Volksschulen. Mittelstufe. 8. Geh. * 9 N \mathcal{A}

Steiger in New-York.

2770. **Rühl, R.**, Californien. Über dessen Bevölkerung u. gesellschaftliche Zustände, politische, religiöse u. Schul-Verhältnisse u. gr. 8. Geh. 3 ₰

Stuber's Buchh. in Würzburg.

2771. **Behringer, G.**, das Morgenopfer der Natur. Eine kleine Frühlingsgabe. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}

B. Tauchnitz in Leipzig.

2772. **Collection of british authors.** Copyright edit. Vol. 888. gr. 16. Geh. * 1/2 ₰
- Inhalt: Somebody's luggage; Mrs. Lirriper's lodgings, Mrs. Lirriper's legacy.

Teubner in Leipzig.

2773. **Sallusti Crispi, G.**, libri de Catilinae conjuratione et de bello Jugurthino. Edidit R. Dietsch. Editio IV. 8. Geh. 3 3/4 N \mathcal{A}
2774. **Vergili Maronis, P.**, opera in usum scholarum recognovit O. Ribbeck. 8. Geh. 11 1/4 N \mathcal{A}

Theile's Buchh. in Königsberg.

2775. † **Jacoby, J.**, Kant u. Lessing. Eine Parallele. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1/6 ₰

Tittel & Wolf in Dresden.

2776. **Lubojasky, F.**, Deutschlands Kriegs-Ereignisse 1866. Illustriertes Gedenkbuch f. das deutsche Volk. 9. Hft. gr. 8. 1/6 ₰

Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

2777. **Ueber** die zukünftige Gesamtverfassung der evangelischen Kirche Preußens. Von e. evangelisch-luther. Theologen der Provinz Hannover. gr. 8. Geh. * 1/2 ₰

Wallishauffer'sche Buchh. in Wien.

2778. **Couplets**, Wiener, aus Stücken v. Berg, Berla, Bittner u. 4—6. Hft. gr. 8. à * 1/3 ₰
2779. **Grandjean, M. A.**, gute Unterhaltung. Humoristica. 2. Sammlg. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}
2780. **Theater-Repertoire**, Wiener. 166—175. Jhg. gr. 8. 1866. Geh. * 3 ₰

Inhalt: 166. Ambo solo! Orig.-Poffe v. J. Rosen. * 1/3 ₰. — 167. Der dämonische Stiefel. Poffe v. G. Zuin [Gingno]. * 1/4 ₰. — 168. Ein jüdischer Diensthote. Charakterbild v. G. Elmar. * 12 N \mathcal{A} . — 169. Unter'm Christbaum. Lebensbild v. G. Elmar. * 1/4 ₰. — 170. Verdächtig! od. der Herr Vetter. Poffe v. A. Berla. * 1/3 ₰. — 171. Die Mozart-Geige od.: der Dorfmuftant u. sein Kind. Charaktergemälde v. G. Elmar. * 12 N \mathcal{A} . — 172. Die Blumenkettel od. der Herr Director. Orig.-Lebensbild v. S. Kaiser. * 12 N \mathcal{A} . — 173. Ein lebenswürdiger Mensch. Lustspiel v. M. Stein. * 1/4 ₰. — 174. Die v. der Nabel. Bild aus dem Volksleben v. A. Berla. * 12 N \mathcal{A} . — 175. Die neue Wirthschafterin. Poffe v. A. Berla. * 1/4 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[8672.] Ueber das Vermögen der Buchhandlung H. Rathke (früher Hammer Schmidt, Hoffmann) zu Frankfurt a/D. ist der Concurſ eröffnet.

Ich beabsichtige die sämtlichen Lagerbestände, Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden, einschließlich der verschiedenen Verlagsartikel, sofort unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Die Liste und Verzeichniß der qu. Artikel kann bei mir eingesehen werden.

Die vorhandene Ladeneinrichtung, sowie die bisherigen, in günstiger Geschäftslage belegenen Localitäten können unter soliden Miethsverhältnissen beibehalten werden.

Hoeber,
Verwalter der H. Rathke'schen
Concurſ-Masse.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8673.] Gotha, den 3. Januar 1867.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich nach erlangter Concession am hiesigen Orte unter der Firma

H. Buttstaedt

eine Buch- und Kunsthandlung eröffnet habe. Die beabsichtigte Richtung derselben wird

sich fast ausschliesslich dem Verlage und Vertriebe von Erzeugnissen der graphischen Künste zuwenden, mein Geschäft mithin die Originalarbeiten der Künstler, sodann deren Nachbildungen in Kupferstich, Holzschnitt, Lithographie und Photographie, ferner Kunstliteratur, ältere Malereien und plastische Werke in sein Bereich ziehen. Ich verweise auf den soeben erschienenen Katalog meines Kunstlagers, welcher circa 1800 Nummern enthält, bitte denselben in mässiger Anzahl zu verlangen und den Directoren von Kunstanstalten und Sammlungen, Künstlern und Kunstsammlern gefälligst zukommen lassen zu wollen. Von meinen Verlagsunternehmungen, besonders auf dem Gebiete der Photographie, werde ich Sie s. Z. durch besondere Circulare in Kenntniß setzen.

Zugleich erlaube ich mir, die ergebene Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto eröffnen zu wollen. Vorläufig ersuche ich Sie jedoch, mir unverlangt nichts zu senden, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde. Dagegen ist mir der rechtzeitige Empfang von Circularen, Wahlzetteln, Antiquar- und Auctionskatalogen, vorzugsweise über Kunstgegenstände sehr erwünscht.

Meine Commission hatte Herr Ernst A. Zuchold in Leipzig die Güte zu übernehmen. Ich werde denselben jeder Zeit in den Stand gesetzt halten, bei Creditverweigerung fest Verlangtes gegen baar einlösen zu können.

Somit empfehle ich mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Heinrich Buttstaedt.

Wird zeichnen:

H. Buttstaedt.

[8674.] Friedberg, im April 1867.

P. P.

Hiermit erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß wir nach erlangter Concession in dem benachbarten Badeorte Nauheim eine Filiale unserer sämtlichen Geschäftszweige,

Buch- u. Musikalienhandlung, Buchdruckerei u. Leihbibliothek,

unter unserer Firma errichtet haben.

Da das Geschäft von hier aus assortirt wird, so ist die Führung eines besonderen Contos für Sie nicht nöthig.

Abweichend von unseren sonstigen Geschäftsgrundsätzen, bitten wir um gefällige sofortige unverlangte Zusendung aller für einen Badeort geeigneter Neuigkeiten; namentlich: Reise- und Badeliteratur, politische Broschüren, kleinere französische und englische Romane und Novellen, Musikalien, Kunstblätter, Photographien u. u. mit der Bezeichnung für Nauheim.

Da uns zugleich der Druck und Verlag der amtlichen Kurliste übertragen wurde, so empfehlen wir dieses Blatt, das in der Kurzeit von circa 4000 Fremden aus allen Weltgegenden gelesen wird, zu Insertionen.

Wir bitten, von Obigem gütigst Notiz nehmen zu wollen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

Bindernagel & Schimpff.

[8675.] Colberg, am 1. April 1867.

P. P.

Hiermit benachrichtigen wir Sie ganz ergebenst, dass wir neben unserer im Jahre 1827 in Colberg begründeten Buchhandlung